

Fahnenflucht, F. Wagner

Je Inger man flit desto
Hrter schlt man auf
Und wohin flit heute einer
Der aus der Welt flit?
Welche Netze halten Ihn noch auf
Wenn die gewohnte Ordnung
Vllig wegbricht?

Er blst den Qualm in den Raum
In seine viel zu enge Welt
In dem Er schon zu lange sitzt
Um dann doch noch los zu gehen
Wo ab und zu mal einer kommt
Aus der viel zu groen Welt
Um Dir dann nur zu erzhlen
Was Du aus der Gltze kennst.

Guten Morgen, Guten Tag
Das macht 18,87 ein bischen Wechselgeld
Und jetzt schnell zurck nach Hause
Er ist froh und Er strahlt
Wie ein Honigkuchenpferd
Und im nchsten Moment
Wird Er zum Amoklufer
Wird Er zum Amoklufer

Es ist die Stunde der armen Sau
Des spieigen Konformisten
Der mit Vierzig
Noch bei seiner Mutter wohnt
Der Amokschlfer ist erwacht
Um Ihn 'rum wird finst're Nacht
Zu Allem in der Lage
Aber sonst zu nichts

Wenn Du aus der Welt gefallen bist
Das Selbst vllg am Boden ist
Raff Dich ein letztes Mal auf
Nimm ein wenig Phantasie
Und ein bischen Alltagsleid
Verglh' ein allerletztes Mal

Und wenn wieder einer ausflippt
Mit dem Finger auf sich zeigt
Um sich endlich zu beweisen
Dass es Ihn doch wirklich gab
Wird nachher ganz egal sein
Was fr Ihn die Grnde waren
Denn wir machen einfach weiter
Bis zum nchsten Mal

Es ist die Stunde der armen Sau
Des spieigen Konformisten
Der mit Vierzig
Noch bei seiner Mutter wohnt
Der Amokschlfer ist erwacht
Um Ihn 'rum wird finst're Nacht
Zu Allem in der Lage
Aber sonst zu nichts